



DentalSchule GmbH, Poststrasse 51, 20354 Hamburg

Poststraße 51
D-20354 Hamburg

Tel.: +49 (040) 35 71 59 91
Fax: +49 (040) 35 71 59 93

info@dentalschule.de
www.dentalschule.de
(0 700) DENTSCHULE

USt-ID: DE814728019

Ansprechpartner : Dr. Kai Klimek

klimek@dentalschule.de

PRESSEMITTEILUNG 10.2007

Innovationen in der modernen Endodontie:

Rasante Entwicklungen machen Fortbildung unerlässlich

Ähnlich rasante Entwicklungen wie die der Computertechnologie erfordern auch in der Zahnheilkunde regelmäßige „Updates“: Vom Einsatz des Operationsmikroskops über die Handhabung modernster rotierender NiTi-Systeme, von der 3-D-Obturation des gereinigten und aufbereiteten Wurzelkanals bis zur Bedeutung der postendodontischen Versorgung mit modernen, faserverstärkten Wurzelstiften – schon im Interesse des Patienten führt an Fortbildung kein Weg vorbei.

Jahrzehntelang ohne sichere Erfolgsprognose, profitiert die für den Patienten oft unangenehme und langwierige endodontische Behandlung von einer Vielzahl neuer und neuester Entwicklungen, deren Beherrschung die Prognose für den Erhalt des betroffenen Zahns deutlich verbessert.

Neben Überlegungen zur optimalen Zugangskavität oder dem Management des apikalen Drittels, einer angemessenen Methode der Obturation mit verschiedenen Fülltechniken, z.B. modifizierte Schilder-Technik, oder der adhäsiven Rekonstruktion endodontisch behandelter Zähne spielt auch der stressfreie Umgang mit Wurzelkanalinstrumenten aus der flexibleren Nickel-Titan-Legierung eine wichtige Rolle, soll die Behandlung für den Patienten wie den Arzt gleichermaßen befriedigend und unkompliziert verlaufen.

All dies berücksichtigen die mit 20 Fortbildungspunkten bewerteten Veranstaltungen zum Thema „Innovationen in der modernen Endodontie 2007“, die ab Juli 2007 bundesweit als zweitägiger Hands-on-Kurs angeboten und durchgeführt werden.

Veranstalter Dr. Kai Klimek, wissenschaftlicher Leiter der DentalSchule – Institut für zahnmedizinische Fortbildung GmbH: „Mit Dr. Christoph Kaaden von der Universität München und Dr. David Sonntag von der Universität Marburg oder Dr. Tina Rödiger von der Universität Göttingen und Dr. Christian Gernhardt von der Universität Halle konnten wir ebenso wie an den Universitäten Freiburg und Witten-Herdecke erfahrene Praktiker und ausgewiesene Spezialisten gewinnen, die in unseren bewußt auf aktive Beteiligung ausgerichteten Workshops nicht nur über neueste Materialien und Erkenntnisse referieren, sondern auch zugleich zeigen, wie diese im Praxisalltag gehandhabt werden können. Gerade die Endodontie verlangt ja neben einer umfassenden Diskussion der Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Verfahren ein praxisorientiertes Training.“

Ausgewiesene Experten und namhafte Referenten bürgen für die qualitativ hochwertigen Veranstaltungen des Unternehmens mit Firmensitz in Hamburg, das sich ganz auf die Bedürfnisse niedergelassener Zahnärzte, zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahntechniker konzentriert. Dazu gehört auch die Praktikabilität des Fortbildungsangebotes: „Neben den obligatorischen Präsenzveranstaltungen wird es in Zukunft auch Online-Seminare geben. Online-Technologie bzw. eHealth fördert nicht nur den interkollegialen Austausch, sondern erspart einiges an Zeit und Kosten und wirkt weit über den Abschluss einer Präsenzveranstaltung hinaus.“, so Dr. Klimek.

Die zweitägigen Seminare in Göttingen, Witten-Herdecke, München, Halle, Freiburg und Marburg finden jeweils Freitags von 14 bis 19 Uhr und Samstags von 9 bis 18 Uhr statt.

Weitere Informationen unter www.dentalschule.de oder telefonisch unter 040/35 71 59 91.

